

Termine in Freistunden

Beitrag von „Paraibu“ vom 29. Mai 2024 13:24

Zitat von ISD

Das ist komplette Gleitzeit. Nicht komplette Gleitzeit würde bedeuten, dass man bspw. zwischen 7 und 9 anfangen kann zu arbeiten und dann entsprechend zwischen 15 und 18 Uhr aufhört. In vielen Betrieben ist es explizit unerwünscht am Abend /Wochenende zu arbeiten, weil im Zweifelsfall dann Zuschläge zu zahlen wären.

Korrekt. Stunden außerhalb der regulären Arbeitszeit sind bei tariflich geregelten Bürojobs Überstunden, die mit gehaltlichen Zuschlägen verbunden und genehmigungspflichtig sind, und entsprechend mit dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat abgestimmt werden müssen.

Gleitzeit erlaubt das "Gleiten" also nicht in völliger Freiheit, sondern nur innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens, üblicherweise Mo.-Fr. von 07:00-18:00 Uhr. Weiterhin sind verbindliche Termine wie Meetings einzuhalten. Was schlußendlich dann bei einer Vollzeittätigkeit als noch Spielraum übrig bleibt, ist faktisch häufig auf die Entscheidung begrenzt, 30-60 Minuten früher oder später anzufangen und aufzuhören.

Last but not Least: Normale Büroangestellte haben meist 30 Tage Urlaub im Jahr Es gibt keine bedeutungsgleiche Entsprechung zu den Schulferien und unterrichtsfreien Stunden für Lehrer.